

FASERZEMENTPLATTEN

Faserzementplatten heute

Faserzementplatten – insbesondere Flachplatten – werden gleichermaßen für Standardanwendungen wie auch für innovative architektonische Lösungen in unzähligen Bereichen verwendet.

1. Fassaden
2. Innenanwendung: Trockenbauwände
3. Innenanwendung: diverse architektonische Gestaltungen
4. Fußböden
5. Zäune
6. Dächer



Einfache Anbringung der Faserzement-Fassaden

Eigenschaften:

Faserzementplatten sind ein auf Zementbasis hergestelltes, umweltfreundliches Baumaterial. Anwendungsmöglichkeiten gibt es weltweit.

Faserzementprodukte zeichnen sich dadurch aus, dass sie wasserabweisend, feuerfest, langlebig, flexibel und handwerklich leicht zu bearbeiten sind (nageln, bohren, fräsen...)

Faserzementplatten werden hergestellt als:

- großformatige Platten (bis zu 2,5 (3,0) m x 1,25 m, 6 – 12 mm Stärke)
- Wandverkleidungen (bis zu 3,6 m Länge x ca. 200 mm Breite, 8 – 10 cm Stärke)
- kleinformatische Schindeln (4 – 6 mm Stärke)

ROHMATERIALIEN

Faserzementprodukte bestehen aus natürlichen und/oder künstlichen Fasern, die in einer Grundmasse auf Zementbasis eingeschlossen sind.

- Zellulose- oder Synthetikfasern zur Verstärkung
- Zement
- Sand (für autoklavierte Produkte)
- Wasser

FASSADEN

Fassadenplatten sind eine langlebige Alternative zur Putzanwendung und

- sind frostbeständig
- können Außenwandisolierungen abdecken und schützen
- werden als Außenwandverkleidungen von Cottages (Landhäusern) und Stadthäusern angewendet
- bieten ein ansprechendes und natürliches Erscheinungsbild (Schindeln und Kleinplatten in Holzoptik)
- ermöglichen vielfältige, architektonisch stilvolle Gestaltungsmöglichkeiten.

Für die Oberflächenbehandlung von Faserzementprodukten stehen diverse Möglichkeiten und Farben zur Verfügung.

MIT FASERZEMENTPLATTEN BAUEN



wetterbeständiger Zaun



Einfamilienhaus mit
Faserzementfassade

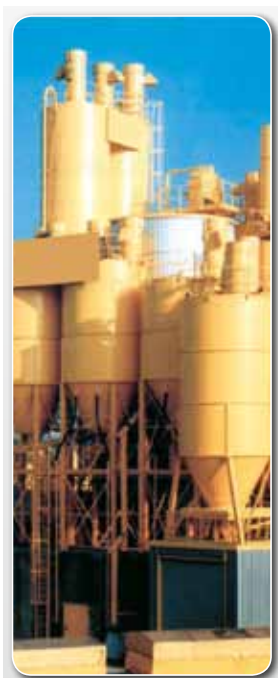


Fassade aus Faserzement-
verkleidung mit Holzmuster



architektonisch stilvoll aussehende, wetterbeständige Faserzementplatten

TROCKENMÖRTELHERSTELLUNG (für Putz und Stuck)



Was ist Trockenmörtel?

- Heute wird Trockenmörtel - eine perfekt gemischte Zusammensetzung aus verschiedenen Rohstoffen - in Säcken oder Silos verwendet und kann gleich vor Ort verwendet werden.
- Die Ansprüche an die gleichbleibende Qualität von Mörtel haben in Europa dazu geführt, dass immer mehr vorgefertigter Mörtel verwendet wird. Auf der Baustelle hergestellter und gemischter Mörtel kann die Anforderungen an eine gleichmäßige Qualität nicht erfüllen.

Wo liegen die Vorteile des Trockenmörtels?

- Trockenmörtel ist der einfachste und sicherste Weg, eine gleichmäßige gute Mörtelqualität zu gewährleisten.
- Qualitätsprobleme aufgrund ungleichmäßiger Dosierung oder schlechter Vermischung der Rohstoffe, insbesondere auf der Baustelle, werden ausgeschlossen. Die Qualität des Trockenmörtels wird vom Mörtelhersteller geprüft und durch die hochwertige Trockenmörtelproduktionsanlage gesichert.
- Nur Trockenmörtelproduktionsanlagen können den hohen Bedarf an Trockenmörtel in Europa decken. Bauunternehmer bleiben durch die Verwendung von vorgefertigtem Trockenmörtel wettbewerbsfähig. Hergestellter Mörtel auf der Baustelle wurde fast komplett verdrängt.
- Der gleiche Trend wird sich nach und nach weltweit fortsetzen. Aufgrund von Gebäudeeinstürzen oder Baukatastrophen in einigen Ländern steigt der Bedarf an besserer Mörtelqualität mehr und mehr.

Anwendung von Trockenmörtel

- Trockenmörtel wird einfach mit Wasser auf der Baustelle angerührt. Dieses geschieht entweder von Hand oder mit maschinellen Mischern. Zum Verputzen werden meistens Putzmaschinen eingesetzt.
- Maurer und Verputzer schätzen dabei die gleichbleibende Qualität und die einfachere Anwendung von Trockenmörtel.

WEHRHAHN Service

WEHRHAHN hat Trockenmörtel-Herstellungsanlagen entwickelt, die für praktisch alle Anforderungen geeignet sind:

- Trockenmörtel für Porenbetonstein
- Dünnputz für Porenbetonstein
- Putz für Innen- und Außenwände
- Edelputz
- Fließ-Estrich
- Fliesenkleber

Kapazitäten von Trockenmörtelproduktionsanlagen für Putz und Stuck

- **Standard-Anlage:**
Kapazität 10 - 50 t/h
- **Mini-Anlage:**
Kapazität 3 - 5 t/h

Produktions-Know-how und Zusammensetzung der Mörtelqualität

Die Zusammensetzung der einzelnen Mörtelqualitäten erfolgt in Zusammenarbeit mit einem weltweit führenden Trockenmörtelhersteller.

Typische Rohstoffe

- Porenbeton-Feinmehl oder Kalksteinmehl
- Sand in verschiedenen Partikelgrößen
- Zement
- Kalkhydrat
- Verschiedene Additive, die den Mörtel für den jeweiligen Zweck der Anwendung hochwertiger in der Qualität und einfacher in der Verarbeitung machen.

Trockenmörtel ist für den Mauerwerksbau das, was Fertigbeton für den Betonanwender ist.

– der beste Nutzen –